

Der Sovereign Tech Fund wird verstetigt

Berlin, den 20.11.2023

Der Sovereign Tech Fund (STF), dessen Ziel die Stärkung und Instandhaltung von offenen digitalen Basistechnologien im öffentlichen Interesse ist, wird in eine selbstständige Tochtergesellschaft der Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND) überführt und somit verstetigt und skaliert. Der STF wurde 2022 zusammen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ins Leben gerufen, um gezielt in das Open-Source-Ökosystem zu investieren, mit einem Fokus auf Sicherheit, technologische Vielfalt und Resilienz.

Eine Investition in die digitale Souveränität

Der STF wurde für die Aufbauphase direkt bei der SPRIND angesiedelt. Jetzt wird mit einer selbstständigen Organisation das Vorhaben skaliert und auf eigene Beine gestellt. So wird die Relevanz von Investitionen in das Open-Source-Ökosystem unterstrichen und die Nachhaltigkeit des STF gestärkt.

Die Ausgründung des STF kommt nach einem erfolgreichen ersten Jahr, in dem verschiedene Ansätze für die Stärkung des Open-Source-Ökosystems pilotiert wurden. Hunderte Technologien wurden analysiert und ausgewertet, über 40 kritische Technologien wie [Pendulum](#), [Prossimo](#), [logback](#) und [Yocto Projekt](#) wurden unterstützt. Dabei wurde aufgezeigt, wie hoch der Bedarf im Feld ist und wie kritisch die Wartung, Pflege und Sicherung der offenen digitalen Infrastruktur für das öffentliche Interesse ist.

Fiona Krakenbürger, Co-Gründerin des STF: „Wir haben großen Bedarf festgestellt und wollen deswegen skalieren. Da offene Technologien fast allen digitalen Vorhaben zugrunde liegen, sowohl in öffentlichen als auch privatwirtschaftlichen Bereichen, ist die Sicherung der digitalen Infrastruktur in unserem gesellschaftlichen Interesse.“

Das Open-Source-Ökosystem als Grundlage für Innovation, Wettbewerb und eine digitale Daseinsvorsorge

Die Software-Komponenten, Frameworks, Bibliotheken und andere Werkzeuge, welche die effiziente Entwicklung von Software ermöglichen, sind Grundlage für Innovationen und können Entwicklungen erheblich beschleunigen sowie offener und partizipativer gestalten. Dies ist wichtig für die Wettbewerbsfähigkeit, aber auch für die nachhaltige Gestaltung digitaler Produkte und Services im öffentlichen Interesse.

Langfristige Investitionen in eine offene digitale Infrastruktur sind eine wichtige Grundlage für Innovation und Cybersecurity.

Adriana Groh, Co-Gründerin des STF: „Mit dem STF wird ein wichtiger neuer Auftrag im öffentlichen Interesse auf- und politisch ernst genommen. Das stärkt die digitale Souveränität, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit durch Investitionen in kritische Softwaregrundlagen.“

Als selbstständige Tochtergesellschaft der SPRIND wird der STF als erfolgreiches Instrument für die Unterstützung von kritischer Open-Source-Software weiterentwickelt und skaliert. Um die nachhaltige Wirkung des STF zu stärken, sind weitere Ideen wie z. B. zur Nachwuchsförderung und Diversität in Planung, welche die Investitionen in offene digitale Basistechnologien sinnvoll ergänzen.

Mehr über die Ziele und Arbeitsweise des Sovereign Tech Fund finden sich auf der neuen Webseite: sovereigntechfund.de

###

Ansprechperson für Presseanfragen

Power Shiah info@sovereigntechfund.de

+49 15114934113

www.sovereigntechfund.de/de

Ressourcen: www.sovereigntechfund.de/de/presse